

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (78)246

Vol. 1978/0080

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

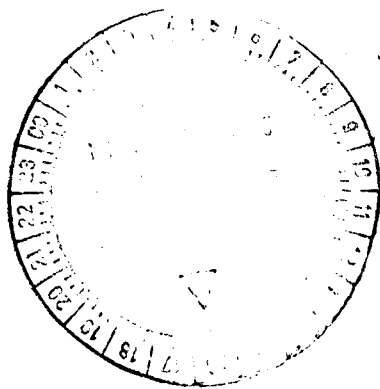
KOM(78) 246 endg.

Brüssel, den 29. Mai 1978

Vorschlag für eine NEUNTE RICHTLINIE DES RATES

zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern

(von der Kommission dem Rat vorgelegt)



DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,
insbesondere auf die Artikel 99 und 100,
auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses,
in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 1 der Sechsten Richtlinie 77/388/EWG des Rates zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern (1) schreibt den 1. Januar 1978 als spätesten Zeitpunkt ihrer tatsächlichen Anwendung in den Mitgliedstaaten vor.

Die Richtlinie legt eine einheitliche Bemessungsgrundlage der Mehrwertsteuer fest und sieht gemeinsame Vorschriften für alle von dieser Steuer erfassten Bereiche vor. In zahlreichen Fällen obliegt es den Mitgliedstaaten, die Anwendungsbedingungen dieser Vorschriften festzulegen. Angesichts der Tragweite der Richtlinie und der zahlreichen dadurch betroffenen einzelstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften waren mehrere Mitgliedstaaten nicht in der Lage, rechtzeitig die erforderlichen Anpassungsmassnahmen zu treffen, um den Vorschriften der genannten Richtlinie nachzukommen. Diese Mitgliedstaaten konnten daher das Gesetzgebungsverfahren zur Anpassung ihrer Rechtsvorschriften über die Mehrwertsteuer nicht fristgerecht zum Abschluss bringen.

Die betreffenden Mitgliedstaaten beantragen für die Anwendung der Vorschriften der Richtlinie 77/388/EWG eine zusätzliche Frist. Hierzu sind höchstens zwölf Monate ausreichend. Die Wirkungen der keine einzelstaatlichen Durchführungsbestimmungen erfordernden Vorschriften der genannten Richtlinie, die zwischen dem 1. Januar 1978 und dem Tag der Bekanntgabe der heutigen Richtlinie eingetreten sein können, dürfen von dieser Fristgewährung nicht berührt werden -

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN :

(1) ABL. Nr. L 145 vom 13.6.1977, S. 1

Artikel 1

Abweichend von Artikel 1 der Richtlinie 77/388/EWG des Rates werden Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg und die Niederlande ermächtigt, die Richtlinienvorschriften spätestens am 1. Januar 1979 zur Anwendung zu bringen. Die Wirkungen der keine einzelstaatlichen Durchführungsbestimmungen erfordernden Vorschriften der Richtlinie 77/388/EWG, die bis zum Tage der Bekanntgabe der heutigen Richtlinie etwa eingetreten sind, bleiben unberührt.

Artikel 2

Diese Richtlinie ist an Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg und die Niederlande gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident